

09.10.2016 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Bernd Priestersbach,

Evangelischer Pfarrer, Fulda

Justus Jonas der Mann in der 2. Reihe

Man muss nicht in der ersten Reihe stehen, und ist doch wichtig.

Justus Jonas stand in der zweiten Reihe. Hinter Martin Luther. Und war bedeutsam für die Reformation. Heute vor 461 Jahren starb er in Eisleben.

Justus Jonas ist in meinem Theologiestudium nicht vorgekommen. Mit Luthers Leben, seinem Wirken, seinen Schriften habe ich mich befasst. Mit Justus Jonas nicht. Dabei war er der Mann an Luthers Seite. Hat Wesentliches für die Reformation geleistet. Quasi aus der 2. Reihe heraus.

Justus Jonas war Luthers Helfer bei der Bibelübersetzung. Sein Begleiter in Worms beim Reichstag. Beim Marburger Religionsgespräch war er dabei. Für Wittenberg hat er eine evangelische Kirchenordnung entworfen. Hierbei, wie für den Gang der Reformation insgesamt, waren seine juristischen Kenntnisse äußerst hilfreich. Denn er war Jurist und Theologe.

Justus Jonas. Er hat in der 2. Reihe gewirkt. Wertvoll. Unverzichtbar und unentbehrlich. Als Mann hinter Luther. Als Freund und Weggefährte des Reformators.

Justus Jonas. Der Mann mit dem so wichtigen Platz in der 2. Reihe.

Man muss nicht im Vordergrund stehen. Nicht eine Führungsposition innehaben. Kein Alpha-Tier sein. Das können ja auch nicht alle. Wichtig ist, dass ich den Platz finde, der zu mir passt. Den ich ausfüllen kann. An dem ich gebraucht werde. Wo ich ein Segen sein kann. Mit meinen Talenten und Gaben.

Die 1. Geige muss ich nicht spielen. Ich habe aber einen Platz im Orchester. Meine Stimme soll nicht fehlen. Und alle Stimmen sind gleich wichtig.

So soll das sein in der christlichen Gemeinde.

Der Apostel Paulus benutzt dafür das Bild vom einen Leib und den vielen Gliedern. In der Gemeinde gibt es viele Plätze, die ausgefüllt werden wollen. Jedes Glied hat seine Aufgabe. Und es ist nicht wichtig, ob in der ersten, zweiten oder letzten Reihe. Jeder ist wichtig. Soll sich einbringen. In dem einen Leib.

So geht Kirche. So geht Gemeinde.

Mein Platz ist auch dabei. Gut für alle, wenn ich ihn gefunden habe.